

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 4. Juli 2020 21:55

Zitat von Humblebee

Wir unterrichten (bzw. unterrichteten, weil die einjährigen Vollzeitklassen mittlerweile schon verfrühte Ferien gem. Erlass haben) ebenfalls Klassen in halben Gruppen oder in wenigen Fällen parallel in zwei Klassenräumen, inkl. Lehrerwechsel. Trotzdem haben wir versetzte Pausen auf unterschiedlichen Pausenhöfen (unsere Schule besteht aus mehreren Gebäuden für die einzelnen Abteilungen, z. B. Wirtschaft und Verwaltung, Bautechnik usw.). Die Klassen sind drei unterschiedlichen Pausenblöcken zugeteilt; pro Block haben dann je Abteilung / Pausenhof max. drei Klassen gleichzeitig Pause. Wir Lehrkräfte machen dann eben mit den Klassen Pause und wechseln zu Beginn der nächsten Doppelstunde den Raum, um zu einer anderen Klasse zu gehen. Ich verstehe nicht, warum das problematisch sein sollte?

MSN tragen übrigens weiterhin die meisten (die KuK sowieso und die SuS werden eben dazu aufgefordert und kommen dem auch nach).

wie soll das funktionieren? (Frage ich ernsthaft. Ich unterrichte in unterschiedlichen Klassenstufen (von 5 bis 12, meine Kollegen auch, jeder in anderen Kombinationen.) Die Klassen mischen sich auch ständig (teilweise über 2 Klassenstufen bis zu 9 Klassen z.B. Islamunterricht), alle Räume sind belegt.

Wenn unterschiedliche Pausenzeiten herrschen, wo warten die Klassen bzw. Lehrer bis ihre Mitschüler bzw. Lehrer aus den anderen Pausenplänen kommen? Wie lange müssen sie warten? (Bei uns gibt es ab Kl.5 in 5 Fächern Kombinationen mit Parallelklassen oder gar anderem Jahrgang , ab Kl. 6 in 7, ab Kl. 8 hat fast jeder Schüler seinen eigenen Stundenplan (dank vieler Wahlmöglichkeiten). Wir haben nur einen Schulhof (aber das wäre nicht das Hauptproblem).

Wie erkläre ich es verständlich?

Nehmen wir an, alle 5./6. Klassen hätten den gleichen Pausenplan (alle 7./8. auch usw., auch Kurse werden teilweise über 2 Jahrgänge eingerichtet, also insgesamt 4 Pausenpläne), dann wäre der nachfolgende Lehrer trotzdem noch im anderen Pausenplan, es klappt sicher nicht, dass Lehrer nur in einer Altersgruppe unterrichtet und die Schüler wären bis zu einer Stunde unbeaufsichtigt (und müssten solange auf die nächste Stunde warten und der eine Lehrer käme früher, der andere später, weil unterschiedliche Jahrgänge im Unterricht zuvor)? (Wir haben dank Kombinationen bereits 46 verschiedene Wochenstunden auf 4,5 Schultage (Freitagmittag

sind AGs oder Konferenzen) verteilt. Mit zusätzlichen Pausen würde es noch später werden.

Es geht bei uns nur im strengen Takt. Alle wechseln nach jeder Doppelstunde gleichzeitig den Raum (und die Gänge sind voll) oder wir schränken die Wahlmöglichkeiten ein (aber das geht nur für die Zukunft) und das Problem Lehrer in unterschiedlichen Klassenstufen besteht trotzdem.

Es gibt bei uns nur sehr wenige Fächer im Klassenverband (und das gilt schon für die Mittelstufe) und wir Lehrer unterrichten alle Klassenstufen. Chemie gibt es erst ab kl. 8, ich möchte mit Mathe und BNT (Vorstufe für [NwT](#)) in die Unterstufe. Nur Leistungskurse wären sehr anstrengend.

Ich hoffe, ihr versteht mein Chaos, ich bin sehr müde, habe heute 10 Stunden lang meinen Leistungskurs korrigiert und meine Homeschooling-Schüler betreut. (Wir haben noch 3,5 Wochen Unterricht.)